

TheaterTextTransformationen

Die spanischen Tragikomödien Carlo Gozzis / Le tragicommedie spagnolesche di Carlo Gozzi

Salzburg, Konferenzzentrum St. Virgil, 27. - 28. Oktober 2006

Organisatorin: Susanne Winter

2006 jährt sich der Todestag Carlo Gozzis zum 200. Mal – eine Gelegenheit, sich mit dem Werk des venezianischen Theaterautors intensiver auseinanderzusetzen und sich insbesondere in der Forschung vernachlässigten Texten zu widmen. So erscheint es vor allem lohnenswert, sich den 20 Tragikomödien zuzuwenden, die auf spanische Theatertexte aus dem „siglo de oro“ zurückgehen. Zu diesen Texten liegen keine neueren Editionen und nur wenige einschlägige Studien vor.

Am 27. und 28. Oktober 2006 findet in Salzburg im Rahmen und mit Unterstützung des Interdisziplinären Forschungszentrums „Metamorphischer Wandel in den Künsten“ (IRCM) eine internationale Tagung mit dem Titel „TheaterTextTransformationen. Die spanischen Tragikomödien Carlo Gozzis“, zu denen Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich, Spanien und den USA eingeladen sind, um sich in konzentrierter Form Gozzis sogenannten „spanischen Tragikomödien“ zu nähern.

In den Vorträgen kommen sowohl der Kontext spanisch-italienischer Literaturbeziehungen, theatralischer Formen und Aufführungstraditionen in Spanien und Italien im 18. Jahrhundert als auch die Texte selbst, ihre Strukturen, die Transformation der literarischen Vorlagen und spieltechnischer Eigenheiten, Gattungsfragen sowie inhaltliche Intentionen zur Sprache. Erstmals werden in diesem Rahmen auch neu aufgefundene Manuskripte und Dokumente Carlo Gozzis einbezogen, die seit Juli 2006 in der Biblioteca Nazionale Marciana, Venedig, zugänglich sind.

Nähere Informationen bei Susanne Winter (susanne.winter@sbg.ac.at)